



Samstag, 14. September, 18 bis 1 Uhr

## Museumsnacht mit außergewöhnlicher Kunst

Auch in diesem Jahr wartet die Museumsnacht Hegau – Schaffhausen mit einem vielfältigen Kunst- und Kulturprogramm auf. Mehr als 150 Akteure zeigen an 74 verschiedenen Schauplätzen grenzüberschreitend ihre Kunst. Drei unterschiedliche Shuttlebus-Touren sind für die Besucher eingerichtet. Einmal mehr steht Singen auf deutscher Seite im Mittelpunkt der Museumsnacht. Über das Stadtgebiet verteilt, erwarten 15 Ausstellungsorte die nächtlichen Kunst- und Kulturliebhaber.



2014 erscheinen wird. Ein Highlight im Rathaus ist sicherlich das Kommunale Kino „Weitwinkel“, das 7 KURZfilme für ein KURZweiliges Programm ausgewählt und einen Sitzungssaal im Rathaus KURZherd auf einem kleinen Kino umfunktioniert hat.

In und rund um das Rathaus sorgt die Jugendmusikschule mit verschiedenen Ensembles für die musikalische Umrahmung der Ausstellungen. Der „Gems“-Förderverein kümmert sich um das leibliche Wohl der Gäste.

Einen zentralen Platz der Singener Museumsnacht nimmt das Rathaus ein. Insgesamt 19 Künstler freuen sich auf die Besucher. Das Kunstmuseum gibt einen Vorgeschmack auf sein neues Gebäude, die Besucher haben die Möglichkeit, an einem Kunstwerk mitzuarbeiten und sich dabei kreativ auszuleben.

Das Stadtarchiv zeigt Graphiken des Überlinger Künstlers Johann N. Bommer. Die neu erworbenen großformatigen Zeichnungen des Bodensees ergänzen die schon länger vorhandene kleine Bilder Sammlung. In ihrer Jahresausstellung präsentieren die Singener Maler Werke zum Thema „Wege“. Gemeinsam mit dem Hospizverein Hegau gestalten die Künstler einen Kalender, der zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins im Jahr

### Die Eröffnung

Die Eröffnung der Museumsnacht und der Ausstellung Johann N. Bommer erfolgt durch Bürgermeister Bernd Häusler am 14. September um 18 Uhr im Rathaus (1. OG). Mit barocken Klängen sorgt das Trompetenensemble der Jugendmusikschule für die musikalische Umrahmung. Anschließend führt Stadtarchivarin Reinhild Kappes in die Ausstellung ein.

Auch die in der letzten Museumsnacht stark nachgefragte Ausstellung über das Leben und Wirken des Dichters Joseph Victor von Scheffel wird in diesem Jahr durch das Stadtarchiv fortgeführt. Eine Ausstellung, ein Vortrag von Gerhard Braun sowie Lesungen des Färbere-Ensembles und Musik zeichnen



Glückliche Gesichter bei der Vorstellung des Programms zur Museumsnacht: Allein in Singen können sich die nächtlichen Kunst- und Kulturliebhaber auf 15 Ausstellungsorte freuen.

ein Bild von den Reisen Scheffels nach Italien.

Vielen Museumsnachtbesuchern wird der Künstler Axel Reinhard Böhmestens bekannt sein. Bereits 2007 verzauberte er die Besucher mit der licht- und tuchverschleierte Aach. Ebenso imposant anzusehen waren die Installationen auf dem Rathausplatz im Jahr 2009. Diesmal widmet sich der Künstler der ehrwürdigen Scheffelhalle und verwandelt diese in eine Licht-Raum-Klang-Oase. Spannende Lichtinstallati-

onen, kombiniert mit speziell arrangierter Klangperformance, laden zum Verweilen und Staunen ein.

Premiere bei der Museumsnacht feiert die Thüga Energie GmbH, die nicht nur Skulpturen des Bildhauers Joachim Schweikart zeigt, sondern auch ein Festzelt mit Bewirtung aufgestellt hat, musikalisch umrahmt von der Dieter-Rühland-Band.

Die beiden großen Kirchen St. Peter und Paul und Herz-Jesu werden die Besucher mit stimmungsvollen Ar-

rangements aus Licht, Filz, Malerei und Klang empfangen.

Es gibt wieder sehr viel Kunst zu sehen, die nicht alltäglich ist und oft nur in dieser einen Nacht bewundert werden kann. Ob Papierkleider, Papageiensuiten oder 100 unterschiedlich gestaltete Stühle, für JEDEN ist garantiert etwas dabei.

Alle Veranstaltungen und weitere Infos unter [www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com](http://www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com) und im Programmheft.

### Krimi-Flusswanderung entlang der Aach

Eine Wanderung mit der Krimi-Autorin Susy Schmid steht am Sonntag, 15. September, auf dem Programm der städtischen Bibliotheken. Die Tour führt vom Naturbad Aachtal entlang der Aach nach Bohlingen zur Gartenmanufaktur Siegwarth.

In Schmidts Geschichtenband „Die Bergwanderung und andere Grausamkeiten“ schleicht sich das Grauen in den Alltag ahnungsloser Heldinnen. Garniert mit raben-schwarzem Humor, erzählt die Schweizer Autorin Unglaubliches und Monströses in täuschend alltäglichem Tonfall. Die erste ihrer garstigen Geschichten liest die muntere Autorin noch vor dem Start. In der Gartenmanufaktur Siegwarth können sich die Krimifreunde mit Kaffee und Kuchen für die nächsten schrecklich-schönen Geschichten wappnen.

Susy Schmid, 1964 in Gebestorf (Aargau) geboren, veröffentlichte 1999 mit großem Erfolg ihren Erstling „Die Bergwanderung und andere Grausamkeiten“. Seither sind mehrere Kriminalromane erschienen, zuletzt „Oktoberblau“ (2011). Susy Schmid ist Privatlehrerin für Englisch und lebt in Wettingen.

Start und Ziel: Naturbad Aachtal Rielasingen-Worblingen; Beginn: 14,30 Uhr (Ende: ca. 17,30 Uhr). Bei Regen entfällt die Wanderung; die Lesung findet dann um 15 Uhr in der Gartenmanufaktur Siegwarth in Bohlingen statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 07731 85-292, [bibliotheken@singen.de](mailto:bibliotheken@singen.de)



Sie organisieren den Sparkassen-Halbmarathon-Singen: Monika Graf-Bock und Abteilungsleiter Bernd Walz vom Fachbereich Kultur, Sport und Ortsteile der Stadt Singen, Andrea Grundler vom Sponsor Sparkasse Singen-Radolfzell, Bürgermeister Bernd Häusler, Bettina Frank von der DJK Singen, Otto Schweizer vom Sponsor Intersport Schweizer Singen, Clemens Fleischmann vom Sponsor Randegger Ottlienquelle, Reinhard Arnold vom DJK Singen und Roland Brecht, 1. Vorsitzender des Sportausschusses Singen.

## 16. Sparkassen-Halbmarathon-Singen: Neue Streckenführung

Die Organisatoren des 16. Sparkassen-Halbmarathons in Singen haben den Halbmarathon mit neuer Strecke und neuem Termin vorgestellt. Zudem wurde die Streckenführung für den 22. September geändert, um das für die Läufer unangenehme heiße Teilstück im Süden der Stadt auszusparen. Nun ist die Strecke kompakter und bietet dadurch Zuschauern mehr Möglichkeiten, die Halbmarathonläufer, die zwei Runden durch die Stadt laufen, anzufeuern.

Das Organisationsteam unter Leitung von Bürgermeister Bernd Häusler hofft auf größere Teilnehmerzahlen. Der neue Termin bietet zudem mehr „Temperatur- und Wettersicherheit“. Die von Roland Brecht, 1. Vorsitzender des Sportausschusses Singen, als „Höhepunkt des Sportjahres“ betitelte Veranstaltung besteht aus dem Halbmarathon, einem

10-km-Lauf, Jugend- und Kinderläufen sowie einem Nordic-Walking-Beiwettbewerb. Halbmarathon und 10-km-Lauf finden auf der gleichen Strecke statt und starten zeitgleich. Die Kinder- und Jugendläufe mit einer Länge von 500 m bis 4000 m verlaufen auf ei-

### Startgebühren

Sparkassen-Halbmarathon mit eigenem Chip/Leihchip: 18 Euro/46 Euro  
Halbmarathon Tuttlingen+ Singen mit eigenem Chip/Leihchip: 13 Euro/46 Euro  
10-km-Lauf mit eigenem Chip/Leihchip: 14 Euro/42 Euro  
Nordic Walking: 14 Euro  
Jugendläufe U10 bis U16 mit Leihchip: 3 Euro  
Die Kinderläufe sind kostenlos.

ner separaten Strecke hinter der Stadthalle, während die 8 km lange Nordic-Walking-Strecke vom Rathaus aus Richtung Süden an der Aach und den Singener Kleingärten vorbeiführt.

Die Zeiterfassung erfolgt beim Halbmarathon, dem 10-km-Lauf, und den Jugendläufen elektronisch per Chip.

Für alle am 22. September stattfindenden Läufe können sich Sportler bis zum 19. September anmelden, allerdings nur noch durch Barzahlung der Startgebühren beim Abholen der Startunterlagen. Am Wettkampftag selbst kann man sich noch gegen Zahlung einer zusätzlichen Gebühr anmelden. Zudem erhalten Läufer, die sowohl am Tuttlingen „Run&Fun“ als auch beim Sparkassen-Halbmarathon teilnehmen, eine Ermäßigung.



## Mein Singen



In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Peter Frank, Angestellter bei Drogeriemarkt Müller.

**Mein Viertel:** Ich wohne in der Nordstadt. Hier gefällt es mir gut, weil es relativ ruhig ist. Ich bin gerne etwas weiter weg von der Innenstadt zuhause, da ich immer mit dem Fahrrad fahre und so täglich viel Bewegung habe. Von meinem Balkon aus kann ich den Hohentwiel sehen. Ich bin in Singen geboren und habe vor meinem Umzug in die Nordstadt in Hausen gewohnt.

**Hier gehe ich einkaufen:** Die Nahversorgung in der Nordstadt ist gut, deshalb kaufe ich meine Lebensmittel dort. Da sich mein Arbeitsplatz in der Innenstadt befindet, bietet es sich an, hier auch meine Kleidung zu kaufen.

**Hier kann ich mich erholen:** Ich erhole mich gerne im Stadtgarten, an



Peter Frank

**Das gefällt mir an Singen:** An Singen gefällt mir die Natur: Die Stadt ist grüner als viele denken. Auch den Ausblick vom Hohentwiel finde ich schön, es bietet sich eine andere Perspektive auf die Stadt. Beim kulturellen Angebot gefällt mir vor allem das Kulturzentrum „Gems“ mit seinen vielfältigen Veranstaltungen.

**Auf meinem Wunschzettel:** Ich wünsche mir, dass das bereits existierende Kulturprogramm mit der „Gems“ oder dem Burgfest weiter gefördert wird. Außerdem wünsche ich mir, dass die Stadt fahrradfreundlicher wird und die Innenstadt verkehrsberuhigt. Das gilt besonders für die Hauptstraße. Hier sind viele Kinder der Musikschule unterwegs – und die Ampelphase ist meiner Meinung nach zu kurz. Zudem singe ich privat im Chor, da wären mehr räumliche und kostengünstigere Möglichkeiten für unsere Auftritte wünschenswert. Denn wir sind kein Verein.

## Aachbad: Josef Peter Kubala als 8000. Besucher besonders begrüßt



Mittlerweile hat das Aachbad geschlossen, doch zuvor konnte mit Josef Peter Kubala (Bildmitte) der 8000. Besucher dieses Sommers begrüßt werden. Der 82-jährige Singener geht täglich 20 Bahnen schwimmen, denn das ist schon seit der Kindheit seine Passion. 1938 war er zum ersten Mal im Aachbad – und fast so lange besitzt er auch eine Saisonkarte. Bürgermeister Bernd Häusler (links im Bild) und Betriebsleiter Edwin Bucher (rechts) überreichten ihm einen Blumenstrauß, ein Badetuch und eine Saisonkarte für die Freibadssaison 2014.



# vhs startet ins neue Semester: 580 Veranstaltungen allein in Singen

Das neue Semester der vhs Konstanz-Singen beginnt mit einer Premiere: Beim „vhs-Aktionstag am Samstag, 14. September, öffnen die drei Hauptstellen Konstanz, Singen und Stockach erstmals gleichzeitig ihre Türen und bieten kostenfrei Schnupperangebote an. „Interessierte könnten zum Beispiel eine Stunde Chinesisch einfach mal ausprobieren, ganz ohne Anmeldung“, erklärt vhs-Vorstand Nikola Ferling. „Damit wollen wir Schwellen- bzw. Berührungsschwellen überwinden, die Breite des Angebots zeigen und unseren Kundenkreis erweitern“, fasst Bürgermeister Bernd Häusler die Ziele zusammen.

Die Qualität des Programms wird entscheidend durch die Ideen und Kompetenz der Kursleiter geprägt. Ein Dozententag am Freitag, 13. September, ermöglicht den rund 600 Lehrenden daher, sich kennenzulernen, auszutauschen und fortzubilden. „Uns ist sehr wichtig, immer

wieder was Neues auszuprobieren. Wir sind schon auf das Feedback der Teilnehmer gespannt“, sagt Ferling. Inhaltlich steht dieses Semester der „Umgang mit dem Alter“ im Mittelpunkt. „Das Thema demographischer Wandel stellt uns als Stadt und Gesellschaft vor große Herausforderungen“, unterstreicht Bürgermeister Häusler. In diesem Zusammenhang weist Nikola Ferling insbesondere auf drei zentrale Diskussionsveranstaltungen in Singen hin: Erstens den Vortrag von Professor Christoph Butterwegge zum Thema Armut in Alter am Donnerstag, 21. November, im Bürger-saal des Rathauses, zweitens ein Streitgespräch über Sterbehilfe und Palliativmedizin am Mittwoch, 20. November, in der Stadthalle sowie ein Gespräch mit der Autorin Martina Rosenberg über die Probleme der



privaten Altenpflege am Donnerstag, 31. Oktober, in den Städtischen Bibliotheken. „Diese Auswahl verdeutlicht, wie wir arbeiten: Wir gehen Themen aus verschiedenen Perspektiven an und ermöglichen dank Kooperationen mit Institutionen vor Ort einen größeren Rahmen unserer Veranstaltungen“, so Ferling.

Einen weiteren Schwerpunkt in Singen bilden die Integrations- und Sprachkurse. „Diesbezüglich haben wir extra kostenlose Beratungstermine eingerichtet, auch ohne Voranmeldung“, sagt Nikola Ferling. Neu sind unter anderem Kursangebote am Samstag sowie Kurse mit kürzeren Modulen.

Auch das Programmheft wurde grundlegend überarbeitet. Neu sind farblich hinterlegte Tipps, um die

zahlreiche Angebote verschiedener Fachbereiche besser zu vernetzen. „Denn wer eine neue Sprache lernt, hat vielleicht auch Interesse an Kochkursen oder Tänzen dieser Kultur“, so Ferling. „Außerdem greifen wir neue Sportarten wie das Piloxing auf, das die effektivsten Übungen aus Pilates und Boxen verbindet“, kündigt sie weiter an.

Darüber hinaus gibt es separate Flyer in einheitlichem Design, beispielsweise für die zahlreichen Vorträge und die Angebote der Außenstellen.

Insgesamt sind 1890 Veranstaltungen geplant. Die Kurse beginnen ab Montag, 23. September. Anmelden ist ganz einfach: entweder online, schriftlich, telefonisch oder persönlich. Kontakt: vhs-Direktion Singen, Theodor-Hanloser-Straße 19 (Telefon 07731/9581-0, E-Mail: singen@vhs-konstanz-singen.de, Internet: www.vhs-konstanz-singen.de).



580 Veranstaltungen allein in Singen: Bürgermeister Bernd Häusler und vhs-Vorstand Nikola Ferling präsentieren das neue Programm.

**vhs-Kurse jetzt online buchbar**

Die Kurse des Herbst- und Wintersemesters der vhs Konstanz-Singen können ab sofort über die Homepage unter [www.vhs-konstanz-singen.de](http://www.vhs-konstanz-singen.de) einfach und schnell gebucht werden. Von Aktezhören bis Zumbatoe findet sich eine große Bandbreite an Vorträgen, Kursen und Seminaren für Beruf und Freizeit. Im Mittelpunkt des Semesters steht im Jahr des Demografischen Wandels das Thema „Umgang mit dem Alter“ mit mehr als 38 Veranstaltungen. „Deutlich zu spüren ist ein geändertes Teilnehmerverhalten, auf das wir mit dem neuen Programm reagiert haben“, so vhs-Chefin Nikola Ferling. „Es werden zahlreiche neue Kursformate wie Schnell-, Intensiv- und Ferienkurse neben Kursen für langsame Lerner, Seniorenkurse oder Lernen ohne Eile angeboten. Da die Menschen heute gerne in ihrer Freizeit lernen oder Kurse zur regelmäßigen Begegnung nutzen, sind auch mehr Kurse in den Ferien und am Wochenende geplant.“ Das Programmheft wird kostenlos verteilt.

## Am Singener Bahnhof: Aktionstag zur Zivilcourage

Einen Aktionstag zur Zivilcourage und Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr veranstaltet die Singener Kriminalprävention zusammen mit der Landes- und Bundespolizei am Donnerstag, 12. September, von 9 bis 14 Uhr im Bereich des Singener Bahnhofs.

Passanten und Teilnehmer erwarten zahlreiche Infostände sowie viele Aktionen. So gibt die Theater-AG des Hegau-Gymnasiums in der August-Ruf-Straße eine Vorführung, bei der Passanten aktiv in das Geschehen eingreifen sollen.

Der Präventionsbus vor der Maggiunterführung hält ein spannendes Angebot für angemeldete Schulklassen bereit: Die Theatergruppe Q-Range aus Ludwigsburg spielt in diesem Bus jeweils um 9:30 Uhr, 10:30 Uhr

und 11:30 Uhr Stücke zum Thema Zivilcourage. Die Schüler werden dabei mit einbezogen.

Zudem sensibilisieren Präventionsfachkräfte der Bundespolizei die Fahrgäste der Seehaslinie zwischen Singen und Radolfzell für Alltagssituationen im Zug, wie beispielsweise Gepäck- und Taschendiebstähle. „Wir werden gezielt Reisende ansprechen, die sich leichtfertig verhalten“, kündigt Thomas Heim von der Bundespolizei an, die für die Sicherheit in Zügen und Bahnhöfen zuständig ist. „Gegebenenfalls werden wir auch Gegenstände wie einen offenen dahligen Geldbeutel kurzzeitig entwenden, um auf die Gefahr hinzuweisen“, so Heim weiter.

„Zivilcourage ist nicht schwer“, sagt Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention. „Es reicht schon, das Geschehen von Weitem zu beobachten und die Polizei zu informieren“, erläutert er.



„Nicht wegschauen ist das A und O“, bekräftigt Ulrich Schwarz, Leiter der Polizeidirektion Konstanz, „und sich selbst nicht in Gefahr bringen.“ Dennoch seien viele Menschen unsicher, was sie machen sollen, weiß Michael Aschenbrenner, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der PD Konstanz: „Deshalb wollen wir Handlungssicherheit vermitteln und erklären, wie man sich in solchen Situationen richtig verhält.“

Weitere Infos erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP), Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de.

## „Young Faces of Singen City“ Mobile Jugendarbeit startet Projekt 2013

Zum Thema „Jugendpartizipation“, 2012 in Singen durch die Jugendpflege initiiert, hat sich die Mobile Jugendarbeit zusammen mit dem Fotostudio Heuser Neues überlegt: Auf eine etwas abstraktere, aber auch kreativere Art und Weise soll Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, sich und das, was sie denken und wollen, in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Einem Gespräch zu kommen. Ein Betrieb gibt einem Jugendlichen eher eine Chance, wenn er ihn kennt, als wenn er eine „fremde“ Bewerbung auf dem Tisch liegen hat.

Ebenso soll es ein kleiner Beitrag dazu sein, den kommunikativen Kontakt zwischen Erwachsenen und Jugendlichen zu fördern und so eventuell Vorurteile auszuräumen und gegenseitiges Verständnis zu schaffen. Hauptziel war und ist es aber natürlich, dass die Jugendlichen sich und ihre Statements (mal witzig, mal ernst, auch mal frech, aber manchmal auch sehr tiefgründig oder traurig) präsentieren können.

Nach dem Eröffnungsabend am Donnerstag, 12. September, ist die Ausstellung bis zum 26. September für die Öffentlichkeit in den Räumlichkeiten der Sparkasse zu betrachten.



Nähere Informationen bei der Mobilen Jugendarbeit Singen, Kreuzensteinstraße 20, Telefon 183808, [mobiljugendarbeit.singen@gmx.de](mailto:mobiljugendarbeit.singen@gmx.de), Facebook: [www.facebook.com/mja.singen](http://www.facebook.com/mja.singen).

**Magnetstreifenkarten im Stadtbusverkehr**

Zeitkarten des „Stadtbusses Singen“ können auch in den Regionalbussen der SBG verlängert werden. Dies ist aber nur möglich, wenn dadurch keine Verspätung entsteht. Der Fahrpreis für die Zeitkarte muss in bar entrichtet werden. Berechtigungsabschnitte (Gut-scheine) können nicht angenommen werden.



Zivilcourage ist nicht schwer: Beim Aktionstag am Bahnhof will die Singener Kriminalprävention gemeinsam mit der Bundes- und Landespolizei den Passanten Handlungssicherheit vermitteln.

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Altersjubilare**

**Mittwoch, 11. September:** Gerhard Georg Domnick (92), Artur Friedrich Blessmann (89), Klara Elisabeth Probst (88), Erna Tussinger (88), Gerhard Zahn (88), Ingeborg Gertrud Gleißner (84), Werner Linke (84), Elisabeth Condin (82).

**Donnerstag, 12. September:** Anna Hini (93), Erna Schirmer (93), Ruth Margot Müller (89), Helmut Strasser (86), Otto Karl Schweizer (85), Brigitta Heydenreich (84), Doris Magdalena Katharina Wurster (84), Otto Reinhold Jakob (83), Frida Klemmer (83), Arthur Wilhelm Heger (80).

**Freitag, 13. September:** Egon Klampferer (92), Willy Eich (89), Hedwig Klara Werber (89), Elisabeth Schwägerl (88), Berta Fischer (87), Rudolf Künstner (87), Bruno Maiwald (83), Heinz Fritz Diesing (82).

**Samstag, 14. September:** Charlotte Friese (91), Reinhold Gross (82), Richard Eduard Jewko (81).

**Sonntag, 15. September:** Otilie Burkhardt (89), Herbert Rittershofer (88), Dr. Marianne Hauk (85).

**Montag, 16. September:** Maria Hügler (93), Paula Truckenbrod (89), Günther Anton Felix Gimpel (88), Elfriede Bertha Huber (88), Michael Karl Löffelmann (88).

**Dienstag, 17. September:** Alfred Richard Börner (92), Erna Rosa Pauli (85), Anna Ciampa (83), Werner Böttcher (81), Ecaterina Eckert (81), Franz Josef Gebhart (81), Anton Wolf (80).

**Ehejubilare**

**Diamanthochzeit**

**Donnerstag, 12. September:** Fröhlich, Heinz Ernst Fritz und Erna, geb. Liebelt.

**Goldene Hochzeit**

**Freitag, 13. September:** Anknor, Josef und Karin, geb. Koch.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

## „Kooperation Schule – Wirtschaft“: Bewerbungswoche an Singener Schulen

Die Singener Schulen, die örtliche Wirtschaft und die Stadtverwaltung haben im Zeichen der „Kooperation Schule – Wirtschaft“ ein wichtiges Zukunftsprojekt gestartet: die Bewerbungswoche(n). Diese besteht aus drei Bausteinen – „Knigge für angehende Azubis“, Vorstellungsgespräche mit Personalverantwortlichen aus Singener Betrieben sowie zum Abschluss die Teilnahme am Improvisationstheater.



Spontane Szenen der Schüler mit Roberto Hirsch (2. von rechts) und Nicole Erichsen (links) vom Improvisationstheater Konstanz.

Bürgermeister Bernd Häusler hatte die Idee, die Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in die duale Berufsausbildung mit einem Projekt zu unterstützen, in diesem Schritt effektiver und leichter zu gestalten. Die Stadt Singen erkundigte sich bei den Betrieben, was aus deren Sicht an der Präsentation der Schüler bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu verbessern ist.

Die Schülerinnen und Schüler der Vor-Abgangsklassen gerichtet – mit dem Ziel, die soziale Kompetenz der Jugendlichen zu stärken, ihr Selbstvertrauen herauszubilden, aber auch das Bewusstsein, in dieser wichtigen Lebensphase die richtige Berufswahl zu treffen.

Kurzum: Die Betriebe und Lehrkräfte arbeiteten Hand in Hand – und die Stadt Singen kann mit diesem Projekt Zukunftsarbeit leisten.

Nach Auswertung der Erhebung bot man den Werkreal- und den Real-schulen zum Schuljahresende das Projekt „Bewerbungswoche“ an. Dies fand dann an der Beethoven- der Schüler-, der Waldeck-Schule sowie der Ekkehard- und Zeppelin-Realschule statt. Das Angebot war an

Die Singener Betriebe haben hervorragend und vorbildlich reagiert: Unternehmer, Berater, Personalchefs führten mit den Schülerinnen und Schülern Bewerbungsgespräche, berichteten aus Sicht der Entscheidungsträger, wie eine erfolgreiche Vorstellung zu gestalten ist, und gaben Tipps dazu. In einem Theaterworkshop erfuhren die Jugendlichen bei improvisierten Szenen ein-drucksvoll, wie sich die Bewerbungssituation meistern lässt.

Denn gerade der demographische Wandel bedeutet für die Singener Betriebe auch ein Stellenproblem. Deshalb ist es aus Sicht der Stadtverwaltung notwendig, die Wirtschaft dadurch zu fördern, dass man die Bewerbungssituation verbessert. Wenn nämlich Betriebe geeignete Lehrlinge finden, Schülerinnen und Schülern geeignete Berufe, dann wird der zukünftige Mangel an Auszubildenden durch eine passgenaue Vorbereitung der zukünftigen Bewerber auf ihren Beruf ausgeglichen (siehe auch blauer Kasten).

**Beteiligte Personaler und Firmen**

Marc Burzinski (Allianz), Thomas Zilm (Arcese-Kech Logistics GmbH), Mirko Igenstein (Autoshaus Ernst & König GmbH), Günter Künz (Bäckerei Künz), Heinz Stärk (Best Western Hotel Lamm), Hubert Denzel und Reinhold Koch (Constellium Singen GmbH), Wolfgang Andris (Copyland), Reiner Wöhrstein (Foto Wöhrstein), Kai Fritzsche (Gartenmanufaktur Siewarth), Melanina Büche (Gros Fischer Automobilguss GmbH), Winz Katrin, Nicole Acker sowie Felix Behm mit Praktikantin Hamide Muqauq (Hegau-Bodensee-Klinikum Singen), Michael Herrmann (Metallbau Herrmann) Erich Scheu (Johanniter Unfallhilfe e. V.), Ingrid Böhringer (Media Markt Singen), Monika Seiterle (Nestlé Deutschland AG – Werk Singen), Brigitte Müller, Okle GmbH, Uwe Lörcher (Pflegezentrum Hegau GmbH), Christian Theofilidis und Sebastian Hausendorf (Sparkasse Singen- Radolfzell), Sigrun Korynta und Sandra Kleipa (Stadt Singen), Tiko Leisse und Jörg Stegmaier (Makeda GmbH – Betriebsstätte Singen) sowie Heike Waggenblast zusammen mit der Auszubildenden Mareike Keller (Widmann GmbH).

## Beuren an der Aach

### Ortschaftsrat tagt

Der Ortschaftsrat trifft sich zu einer öffentlichen Sitzung am Montag, 16. September, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Zustimmung zum Dorfentwicklungskonzept Beuren 2012+25. Die vollständige Tagesordnung ist in der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen.

### Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle bleibt am Dienstag, 17. September, geschlossen. Sprechstunden wieder am Mittwoch, 18. September, von 8.30 bis 12 Uhr.

### Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) hat wieder geöffnet. Bücherausgabe immer montags von 15.30 bis 17.30 Uhr.

### Fahrplanänderung Buslinie 7364

Seit Montag verkehrt die Buslinie 7364-929 von Friedingen nach Aach und Engen bereits um 6.50 Uhr und bedient zusätzlich die Haltestellen Beuren-Stegernstraße/6,54 Uhr und Beuren Rathaus/6,55 Uhr.

### St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 12. September, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier; Sonntag, 15. September, 10.15 Uhr: Hl. Messe; Dienstag, 17. September, 19 Uhr: Rosenkranz; 19.30 Uhr Hl. Messe.

## Bohlingen

### Briefwahlanträge

Briefwahlanträge zur Bundestagswahl können nur bis Mittwoch, 18. September, 12 Uhr, in den Briefkästen der Verwaltungsstelle zur Weiterleitung an das Wahlamt eingeworfen werden.

terleitung an das Wahlamt eingeworfen werden.

### Ortschaftsratsitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 11. September, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Aufstellung des Bebauungsplans „Schloßstraße“ und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB; 2. Information über die Kanal- und Straßenaubarbeiten in der Lummoldstraße 3; Verschiedenes (vollständige Tagesordnung: Anschlagtafel im Rathaus und Infokasten).

### Halbtagesfahrt

Am Dienstag, 17. September, besucht die Rentnergemeinschaft Bohlingen in Riedöschingen die Straußenfarm. Die Besichtigung ist auch mit Rollator möglich. Abfahrt um 13 Uhr. Wer nicht mitfahren kann, meldet sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 ab.

## Friedingen

### Antrag für Briefwahl

Briefwahlanträge zur Bundestagswahl können nur bis Dienstag, 17. September, 12 Uhr, in den Briefkästen der Verwaltungsstelle zur Weiterleitung an das Wahlamt eingeworfen werden.

### Mosteöffnung

Die Schleppefreunde Friedingen öffnen in der zweiten Septemberhälfte wieder die Moste für Vereinsmitglieder und Friedinger Einwohner. Anmeldungen unter Telefon 0176-77122163.

### Power Fitness

Die neue Gruppe Power Fitness des Turnvereins Friedingen startet ab Dienstag, 10. September. Die drei Übungsleiterinnen Susanne Kenzler, Kerstin Steinert und Sabrina Gehrke bringen ihre Teilnehmer immer dienstags im zweiwöchentlichen Wechsel von 19 bis 20 Uhr zum Schwitzen, unter anderem mit Aerobic, Kraftausdauertraining und Pilates.

tes. Auch Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter Telefon 838794.

### Erste-Hilfe-Kurs

Ab Montag, 14. Oktober, wird um 19.30 Uhr im Rathaus Friedingen wieder ein Erste-Hilfe-Kurs des DRK durchgeführt. Interessenten melden sich bei Ernst Haug, Telefon 46001, oder der Verwaltungsstelle, Telefon 45393.

## Hausen an der Aach

### Altpapier

Donnerstag, 19. September: Altpapier

### Illegaler Müll

In letzter Zeit wurde vermehrt Restmüll und Flaschen auf dem Friedhofsgelände „entsorgt“. Dies ist unzulässig. Der Müll muss über die hauseneigene Restmülltonne beseitigt werden. Bei Zuwiderhandlung erfolgt Anzeige.

### Bücherei öffnet wieder

Die Stadtteilbücherei öffnet am Donnerstag, 12. September, wieder zur gewohnten Zeit.

### Musikalische Früherziehung

Der Musikverein bietet ab Oktober eine musikalische Früherziehung für vier- und fünfjährige Kinder sowie einen musikalischen Grundkurs für ältere Kinder an. Beide Kurse finden im Probekolok (Eichenhalle) unter Leitung einer Musikpädagogin aus Hausen statt. Nach den Sommerferien werden den Einladungen zu einem Probeunterricht an die Kinder verteilt. Weitere Auskünfte bei Alexander Kopp, Telefon 948196.

### Feuerwehrprobe

Die nächste Feuerwehrprobe ist am Montag, 16. September, um 19.30 Uhr; Treffpunkt: Gerätehaus.

### Trainingszeiten des SV Hausen

A-Jugend: montags und freitags, 19 Uhr in Steiblingen  
B-Jugend: dienstags und donnerstags, 17.30 Uhr, in Schlatt

C-Jugend: dienstags und donnerstags, 17.30 Uhr, in Steiblingen  
D-Jugend: dienstags und donnerstags, 17.30 Uhr, in Hausen  
E-Jugend: dienstags und donnerstags, 17.30 Uhr, in Schlatt  
F-Jugend: montags und mittwochs, 17.15 Uhr, in Hausen  
G-Jugend: freitags, 17.30 Uhr, in Hausen (ab 13. September)  
C+B-Mädchen: dienstags und donnerstags, 17.30 Uhr, in Hausen  
Interessierte dürfen jederzeit gerne zu einem Probetraining kommen. Rückfragen an die Jugendleiterin Andrea Kollek, Telefon 47220.

## Fußball

### Jugend

Mittwoch, 11. September, 18.30 Uhr: SG Riedheim – Hausen-B-Juniorinnen (Freundschaftsspiel)  
Freitag, 13. September, 18.30 Uhr: Hausen-C-Juniorinnen – SG Klüffern 2 (Steiblingen)  
19 Uhr: FC Radolfzell – Hausen-B-Juniorinnen I  
Samstag, 14. September, 10.30 Uhr: Hausen-C-Juniorinnen – SV Deggenhausertal (Volkertshausen)  
11 Uhr: Hausen-E-Juniorinnen – SV Mülhausen (Schlatt)  
12 Uhr: Hausen-B-Juniorinnen – SG Kreenheinstetten-Leibertingen 2 (Hausen)  
16 Uhr: Türk. SV Konstanz – Hausen-D-Juniorinnen  
Sonntag, 15. September, 12.30 Uhr: Hausen-A-Juniorinnen – FC Singen (Steiblingen)  
14 Uhr: Hausen-B-Juniorinnen II – SC Markdorf (Volkertshausen)

### Aktive

Samstag, 14. September, 16 Uhr: SV Hausen I – SV Gallamsmweil  
Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr: SV Hausen II – SV Riedheim 2

### Kinderbasteln im Pfarrhaus

Das Kinderbasteln im Pfarrhaus startet am Donnerstag, 19. September, jeweils im 14-tägigen Rhythmus von 16 bis 17.15 Uhr. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich willkommen.

### Kirchliches

Sonntag, 15. September, 9 Uhr: Heilige Messe

## Fit in den Herbst – Neue Angebote des Stadt-Turnvereins Singen

### DeepWork

– athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig, und doch anders als alle bekannten Programme. Kursbeginn: 18. September, 18.10 Uhr, Waldeckschule Gymnastikraum Süd. Anmeldung: Dr. Imke Bock-Möbius Telefon 07732/945207. Bezuschussung der Krankenkassen möglich.

### Entspannung – Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)

– eine anerkannte Methode, um Stress abzubauen, Verspannungen zu lösen, Unruhe und Nervosität zu lindern, Wohlbefinden zu stärken. Kursbeginn: 18. September, 18.10 Uhr, Waldeckschule Gymnastikraum Süd. Anmeldung: Dr. Imke Bock-Möbius Telefon 07732/945207. Bezuschussung der Krankenkassen möglich.

## Schlatt unter Krähen

### Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle bleibt am Dienstag, 17. September, geschlossen. Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss finden an diesem Nachmittags von 15 bis 18 Uhr statt.

## Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) hat wieder geöffnet; Bücherausgabe immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr.

### St. Johanneskirche

Samstag, 14. September, 18.30 Uhr: Vorabendmesse

### Schrottsammlung

Die Hegauer-Burghexen führen am Samstag, 28. September, ab 8 Uhr eine Schrottsammlung im Dorfgebiet durch.

## Überlingen am Ried

### Hunde und Halter

Die Verwaltungsstelle weist auf die Polizeiverordnung der Stadt Singen hin: § 12 Absatz 3  
Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde

um Stress abzubauen, Verspannungen zu lösen, Unruhe und Nervosität zu lindern, Wohlbefinden zu stärken. Kursbeginn: 18. September, 18.10 Uhr, Waldeckschule Gymnastikraum Süd. Anmeldung: Dr. Imke Bock-Möbius Telefon 07732/945207. Bezuschussung der Krankenkassen möglich.

Das vielfältige Angebot ist einsehbar unter [www.sttv-singen.de](http://www.sttv-singen.de). Weitere Infos bei der Geschäftsstelle, Telefon 07731/43113.

an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§13 Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelegten Hundekot hat er unverzüglich zu beseitigen.

### Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

### IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)

# WOCHENBLATT SINGEN

## Cup geht erstmals nach Schaffhausen

**Singen (swb).** Zum Jubiläum des Hohentwiel-Cups gab es ein Novum, denn beide Titel gingen dieses Jahr an die Teilnehmer aus der Schweiz. Beim Herrenturnier zeigten sich bereits nach einigen Spielen die potenziellen Titelanhänger. Der SV Hausen und die KJS Schaffhausen, die zum ersten Mal teilnahmen, bestritten das erste Halbfinale, das mit 13:10 für die Munot-Städter endete. Das zweite Halbfinale zwischen der SG Allensbach/Dettingen und dem überraschenden TV Engen ging knapp mit 12:10 an die favorisierte SG. Das Endspiel entwickelte sich zu einer spannenden Angelegenheit, bei der sich kein Team entscheidend absetzen konnte. Rund 30 Sekunden vor Spielende verwandelte dann noch die KJS Schaffhausen den verhängten 7 Meter zum Endstand von 11:9. Die gastgebende DJK Singen konnte ihren Titel nicht verteidigen, da die Personaldecke aufgrund von Verletzungen und Urlaubsabwesenheiten zu gering war. Beim Damenturnier gaben die höherklassigen Mannschaften umgehend den Ton an und

zeigten bereits früh ihre spielerische Klasse. In der ersten Gruppe war die junge NLB-Truppe des LK Zug eindeutig überlegen und zog souverän ins Finale ein. In der zweiten Gruppe duellierten sich die HSG Konstanz 1 und der TuS Steiblingen um den Gruppensieg. Im entscheidenden Gruppenspiel setzten sich die Schützlinge von Thomas Zilm knapp mit 7:6 gegen das Team von Koni Maier durch und forderten die Schweizer Gäste im Finale heraus. Ähnlich wie im Finale der Herren sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Beim Stand von 11:11 ging es in die letzte Spielminute. Während die Konstanzer Mannschaft ihren Ballbesitz nicht zu einem Tor umsetzen konnte, gelang dem LK Zug zwei Sekunden vor Spielende der Treffer zum viel umjubelten 12:11 Sieg. Ein schöner Auftakt für das Jubiläumsturnier, das in rund zwei Wochen mit dem großen Jugendturnier abgeschlossen wird. Alle Ergebnisse und Bilder vom Hohentwiel-Turnier der DJK gibt es unter [www.djksingen-handball.de](http://www.djksingen-handball.de).

## Besichtigung Hegau Tower

**Singen (swb).** Aufgrund der hohen Nachfrage wird am Montag, 16. September, um 14.30 Uhr eine Besichtigung des Hegau Towers, verbunden mit der Panoramaterasse, wieder angeboten. Treffpunkt ist im Foyer des Hegau Towers. Um telefonische Anmeldung wird unter Tel. 07731-14816000 gebeten.

## Anschlag mit Wasserbombe

**Singen (swb).** Am Dienstagnachmittag, gegen 16.40 Uhr, bewarf ein bislang unbekannter Täter in der Hohenkrähenstraße, auf Höhe der Einmündung Kolpingstraße, einen PKW mit einer Wasserbombe. Bei dem Geschoss dürfte es sich um einen Luftballon, gefüllt mit Wasser, gehandelt haben. Durch die starke Aufprallwucht zersprang die Scheibe im Blickfeld der geschädigten Autofahrerin. Die Frau konnte jedoch, ohne dass es zu einem Unfall kam, am rechten Fahrbahnrand anhalten. Personen, die Angaben zum Vorfalle machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Singen, Telefon: 07731/888-0 zu melden.

## Tag der offenen Insel

**Singen (swb).** Zum zweiten Inselwiesenfest am Samstag, 14. September, laden der Narrenverein Neu-Böhlingen, DARC, das Jugendrotkreuz und der türkische Elternteirat aus Singen ein. Von 10 bis 18 Uhr werden auf der Insel Wehrd die Vereinshäuser auf unterschiedlichste Weise präsentiert. Zudem soll den Besuchern ein Blick hinter die Kulissen von Kultur, Brauchtum und Hobby ermöglicht werden. Natürlich ist beim zweiten Inselwiesenfest auch für das leibliche Wohl, musikalische Unterhaltung und ein Kinderprogramm gesorgt. Parkplätze stehen bei der Pestalozzischule und dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium zur Verfügung.

## Kleiderbörse in Don Bosco

**Singen (swb).** Der Förderverein des Kindergarten Don Bosco veranstaltet am 21. September von 13.30 bis 15.30 Uhr einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche. Tische sind am 12. September von 16 bis 19 Uhr zu reservieren unter 07731/836280.

## Orgel-Matinee in der Markuskirche

**Singen (swb).** Ende des Jahres 2013 wird die Orgel in der Markuskirche 20 Jahre alt. Sie wurde 1993 von der Werkstatt Georges Heintz (Schiltach, Schwarzwald) erbaut, und das Jubiläum soll mit Musik von Johann Sebastian Bach gewürdigt werden. Aus diesem Anlass lädt die Südstadtgemeinde Singen sehr herzlich ein zu einer Orgel-Matinee am Sonntag, 15. September, um 11 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt) in der Markuskirche Singen, Rielsingstraße 83. Auf dem Programm stehen die Goldbergvariationen von Johann Sebastian Bach, interpretiert von Klaus Schulten an der Orgel. Die Goldbergvariationen wurden 1741 veröffentlicht. Sie beschreiben eine Reihe von mehreren zuvor veröffentlichten Klavier- bzw. Orgelwerken, damals «Clavier-Übung» genannt, in denen Bach sich mit den verschiedenen Stilen der europäischen Barockmusik auseinandersetzte. Die Goldbergvariationen gehören zu den berühmtesten Klavierwerken überhaupt. Sie werden selten vollständig und live

gespielt, zudem sehr selten auf der Orgel. Doch die Übertragung auf die Orgel erfolgt durchaus im Sinne des barocken Denkens. Sie zeigt neue Aspekte des Werkes und ermöglicht dadurch einen neuen Zugang zu der Musik, in der die unterschiedlichsten Emotionen und Affekte zwischen Trauer und Tanz aufleuchten. An der Orgel spielt Klaus Schulten. Er arbeitete viele Jahre als Bezirkskantor in der württembergischen Landeskirche und in Bayern als Direktor einer Berufsfachschule für Musik. Im Anschluss daran ging er als Organist an die Erlöserkirche nach Ost-Jerusalem. Der Eintritt ist frei.



Die neue Orgel der Markuskirche in Singen feiert in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag. swb-Bild: pr